

Wenn Wölflinge zu Gespenstern werden

Donauwörth/Ettenbeuren Beim Wölflings-Wochenende des Bezirks Donau-Ries trafen sich Pfadfinder aus Nördlingen, Donauwörth, Wallerstein, Neuburg und Dillingen in Ettenbeuren.

„Also, ich fand's super“ – da waren sich am Ende fast vierzig Kinder und zwanzig ehrenamtliche Jugendleiter der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) einig. Gemeinsam verbrachten sie unter dem Motto „Geister und Gespenster“ das erste Oktoberwochenende im Jugendtagungshaus Ettenbeuren nahe Günzburg. Schon seit über einem Jahr gab es im Bezirk Donau-Ries keine mehrtägige Aktion für „Wölflinge“, also die jüngste Altersgruppe der DPSG für Jungs und Mädchen zwischen 6 und 11 Jahren mehr. Aus Donauwörth waren sieben Kinder und zwei Betreuerinnen dabei.

Höhepunkt des Wochenendes war eine kleine Geisterparty, bei der die schönsten selbst gebastelten Kostüme prämiert wurden. Nach einem kleinen Gottesdienst wurde dann am Sonntag gemeinsam aufgeräumt und alle Teilnehmer durften als Erinnerung einen Gespenster-Aufnäher für ihre Kluff mit nach Hause nehmen.

Fotos vom Wochenende gibt es im Internet unter www.pfadfinder-donauwoerth.de zu sehen, weitere Informationen über die Aktionen der Pfadfinder im Landkreis Donau-Ries sind unter www.dpsg-augsburg.de und der Bezirkshomepage www.dpsg-bezirk-donau-ries.de zu finden. (birle)